Die Internetdurchdringung liegt in der Ukraine bei bis zu 21%

27.03.2009

Diese Daten wurden gestern von dem Marktforschungsunternehmen InMind veröffentlicht. So sind in der Ukraine, den Angaben des Unternehmens nach, etwa 8 Mio. Menschen regelmäßige (gehen nicht seltener als einmal im Monat ins Netz) Internetnutzer, wo das Internet insgesamt von 10,2 Mio. Menschen genutzt wird.

Diese Daten wurden gestern von dem Marktforschungsunternehmen InMind veröffentlicht. So sind in der Ukraine, den Angaben des Unternehmens nach, etwa 8 Mio. Menschen regelmäßige (gehen nicht seltener als einmal im Monat ins Netz) Internetnutzer, wo das Internet insgesamt von 10,2 Mio. Menschen genutzt wird.

Bei der allgemeinen Internetdurchdringung (in Prozenten) liegt die Ukraine hinter anderen europäischen Staaten. Dabei liegen in absoluten Zahlen elf Staaten vor der Ukraine, wo 38 Länder hinter der Ukraine bleiben (den Daten der European Internet Statistics vom 31. Dezember 2008 nach). Obgleich die Internetdurchdringung, diesen Daten nach, in der Ukraine keineswegs 21%, sondern 14,6% und entsprechend 6,7 Mio. Nutzer beträgt. Die Ukraine befindet sich am Ende des europäischen Ratings auf einem Niveau nahe den Werten von Albanien (16%), Moldowa (16,2%) und des Vatikans (16,9%). Die Liste führen die Skandinavier an. Die Top-5 sieht folgendermaßen aus: Island (90%), Norwegen (86%), Finnland (83%), Niederlande (82,9%) und Schweden (80,7%). Somit ist das Entwicklungspotential für das Internet in der Ukraine noch gewaltig.

Mit der Unterstützung von “Ukrnet” nimmt InMind eine detailliertere Untersuchung des ukrainischen Internet vor sich, damit eine Konkurrenz für die Forschungsunternehmen GfK und Gemius bildend. Die Daten der letzteren zur Internetdurchdringung in der Ukraine unterscheiden sich ein wenig von InMind. So erscheinen die Ergebnisse der Untersuchung der GfK (6,64 Mio. Nutzer im Monat in Städten über 50.000 Einwohnern) vom September 2008 nicht als vollständig relevant für den heutigen Tag. Und den Daten von Gemius nach, welche eine Untersuchung für die Ukrainische Assoziation der Internetreklame durchführte, nutzten im Januar in Ukraine 7,06 Mio. Menschen das Internet (im Dezember 2008 – 7,1 Mio. Menschen).

Der Unterschied in den Werten beruht, der Meinung von Experten nach, auf den unterschiedlichen Bewertungsmethoden. Wo Gemius eine Onlinekampagne durchführte, zog InMind eine offline Befragung vor. Michail Komissaruk, Leiter des Aufsichtsrates von “Ukrnet”, glaubt beispielsweise den Werten von Gemius nicht sehr. “Leider erfolgt die Selektion für die repräsentative Auswahl auf anonymen Wege und dies gibt ernsthafte Möglichkeiten für Betrug, da alle verstehen, was eine anonyme Befragung im Internet bedeutet. Vom Prinzip her, kann man jeden eintragen … und beliebige Resultate herstellen. Und da der ukrainische Internetmarkt in der Perspektive der nächsten fünf Jahre ein Milliardenmarkt ist, sind wir nicht bereit die Verantwortung für Daten mit zu übernehmen, die auf diesem Wege erhalten wurden. Daher haben wir uns vom Prozess distanziert”, sagt er.

In jedem Fall unterstützt der Markt die Berechnungen InMinds im Prozess der Erforschung des Internets und dessen Auditoriums. Da bereits jetzt berechnet wurde, dass in Ländern mit einer Internetdurchdringung von mehr als 50% Vertreter der Altersgruppe 12-14 Jahre doppelt soviel Zeit im weltweiten Netz verbringen, als vor dem Fernseher. Daher liegt die Zukunft, ohne jeden Zweifel, bei der Lieferung von Content über das Internet. Unter Berücksichtigung des großen Wachstumspotentiales für Internetanschlüsse, wird, je mehr Aufmerksamkeit die Marktteilnehmer Untersuchungen mit hoher Aussagekraft widmen, die Situation für das Internet im Vergleich zu anderen Medienkanälen gewinnträchtiger sein.

Artjom Wakaljuk

Quelle: **Ekonomitscheskije Iswestija**

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 493

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.